



10.06.2015

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 08.06.2015, öffentlich**

**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ende:** 20.20 Uhr

**Sitzungsort:** Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

**Schriftführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Kleinjans, Michael  
Oswald-Mosseemann, Christel

**Gäste:**

Herr Prior und Herr Zuber vom Jugendzentrum Schatthausen

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Dortants, Barbara  
Hoffmann, Lothar  
Hoffmann, Rolf  
Imbeck, Elfriede  
Kleinjans, Michael  
Oswald-Mosseemann, Christel  
Philipp, Werner  
Sandritter, Fritz  
Schilles, Harry

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

Fritz, Edeltraut

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

./.

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt

## 1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Herr XXXXX fragte an, wie der derzeitige Sachstand bezüglich der Beregnungsanlage des Rasenplatzes vom FC sei. Ortsvorsteher Sandritter erklärte, dass die Mittel dafür im Haushalt eingestellt seien, allerdings unter Vorbehalt einer Förderung (Zuschüsse vom Sportbund). Herr Singler von der Verwaltung teilte ihm hierzu nun jedoch mit, dass die Zuschüsse alle vergriffen seien und die Stadt dieses Jahr dafür keinen erhalte. Somit werde man nun die Mittel ins kommende Jahr übertragen. Sollte auch dann kein Zuschuss gewährt werden, würde die Verwaltung dann eine Realisierung ohne Zuschüsse vorschlagen. Ortschaftsrat R. Hoffmann fragte an, weshalb die Mittel bereits vergriffen seien. Ob hier eventuell der Antrag zu spät gestellt wurde, da normal Zuschüsse üppig vorhanden seien. Weiter bat er zu überdenken, dass dies doch dringlich sei, da ja unter anderem der Abstand des Platzes zu den Barrieren nicht mehr zulässig sei und somit die Stadt hafte, falls dort etwas passieren sollte. Er hielt es für wichtig, dass dies deshalb auch nochmals im Gemeinderat vorgebracht werde. Ortschaftsrat Kleinjans bat ebenfalls um Mitteilung, wer den Antrag und wann dieser gestellt wurde, und ob dieser vielleicht zu spät erfolgt sei.

## 2 Jahresbericht des Jugendzentrums Schatthausen

Herr Prior vom Jugendzentrum (JUZ) Schatthausen informierte kurz über das Jahr 2014. In Schatthausen werden der Bistroabend und Kreativkurse angeboten. Durchschnittlich seien 4-6 Jugendliche anwesend und der Kreativkurs werde mehr von Jungs als Mädchen angenommen. Die JUZ-Renovierungsfeier hat neue Jugendliche gebracht. Weiter teilte Herr Prior mit, dass er zum 31.07.2015 auf eigenen Wunsch den Internationalen Bund (IB) verlassen werde. Herr Zuber, Bereichsleiter des IB und für die Kinder- und Jugendarbeit tätig, teilte mit die Abläufe im JUZ gut kennen gelernt zu haben. Die Stelle von Herrn Prior sei derzeit intern ausgeschrieben, die Frist laufe noch bis 15.06.15, danach werde die Stelle ggf. extern ausgeschrieben. Geplant sei, die Stelle bis zum 15.07.15 neu zu besetzen, um noch eine Übergabezeit zu haben. Die zwei Honorarmitarbeiterinnen werden weiterhin mit einbezogen bleiben. Mit den Besucherzahlen sei man noch nicht so zufrieden und werde deshalb weiter eine Verbesserung anstreben. Herr Prior informierte am Renovierungseröffnungstag von Müttern mit Kleinkindern angesprochen worden zu sein, ob man das JUZ nicht als Mütter-Treffpunkt nutzen könne. Weiter sei auch die Anfrage gekommen, die 6 Stunden Öffnungszeiten zu splitten, sodass man 2 mal wöchentlich einen Bistroabend anbieten könnte. Ortschaftsrat Philipp merkte an, dass das ganze zwei Seiten habe, zum einen sei in Schatthausen ein gutes Vereinsleben, wo die Jugendlichen eingebunden seien, zum anderen müssen trotzdem die Angebote im JUZ geprüft werden, es sei jedoch verständlich, dass dies auch immer eine Art Wellenbewegung sei. Weiter fand er gut, dass sich der IB wegen der Nachfolge bemühe. Des Weiteren habe er nicht den Eindruck, dass man die Jugendlichen in Schatthausen nicht erreiche, vielleicht sollte hier noch versucht werden nochmal mit den Vereinsvorständen Kontakt aufzunehmen. Bezüglich der Raumnutzungsfrage halte er es für wichtig da großzügig zu sein, gerade solange die Besucherzahlen noch so gering seien. Herr Zuber ergänzte abschließend, dass sie weiter bemüht seien, hier eine Verbesserung herbeizuführen.

## 3 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass ein „Kennenlern“-Termin mit dem neuen FC-Fortuna Vorstand bei Bürgermeister Sauer, Frau Thomas und Frau Adam stattgefunden habe.
- b) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die geplante Backbonetrasse durch Schatthausen, und die neuen Standorte für die Schaltgehäuse in der Ravensburgstraße Höhe Nr. 58 und Ecke Ravensburgstraße/ Kirchstraße. Ortschaftsrat L. Hoffmann merkte an, dass der Standort Ravensburgstraße/ Kirchstraße keinen schönen Anblick darstelle. Ortschaftsrat Kleinjans fragte an,

was die Verlegung der Backbonetrasse überhaupt bringe. Ortschaftsrat Philipp merkte an, dass dies im Gremium schon erläutert wurde und die Voraussetzung für Glasfaserverlegung später einmal sei. Weiter hielt er einen Standort beim Anwesen Münch für besser geeignet. Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass dies dort sicher kein städtisches Grundstück sei, da diese bei einem Vororttermin geprüft wurden. Ortschaftsrat Philipp schlug alternativ den Platz bei der alten Post vor.

- c) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass die TSG Wiesloch, Cricket Abteilung, eine Genehmigung über die Nutzung des Hartplatzes bekommen habe, diese sei erstmal bis 31.07.15 befristet. Ortschaftsrat R. Hoffmann fragte an, weshalb die Genehmigung der Nutzung des Schatthäuser Grundstückes nicht vorab im Ortschaftsrat zur Beschlussfassung war. Ortschaftsrat Kleinjans merkte an, dass die Sache selbst ja ok sei, allerdings solle sich die Verwaltung an den richtigen Weg/ Ablauf halten. Weiter bat er darum, den Vertrag per Email an die Ortschaftsräte zu übersenden.
- d) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Einladung zur Übung der Jugendfeuerwehren Schatthausen und Frauenweiler am 13.06.2015 um 14 Uhr im Unteren Wald beim Rewe-Lager. Die Einladung werde noch per Email an alle Mitglieder übersandt.
- e) Ortsvorsteher Sandritter informierte über die Problematik bezüglich des Grenzweges Baiertal-Schatthausen. Auf dem „alten“ Feldweg sei ein Biotop entstanden und wurde derzeit immer über das angrenzende Feld umfahren. Nun habe jedoch der Landwirt Schwierigkeiten erhalten, da festgestellt wurde, dass ein Streifen seines Feldes nicht mehr bewirtschaftet werde. Auf Grund dessen haben nun schon Gespräche mit den betroffenen Landwirten stattgefunden, um hier eine „kostengünstige“ Lösung zu finden. Ortschaftsrätin Dortants erklärte kurz die Auswirkungen durch die „automatische“ Entstehung von Biotopen.
- f) Ortsvorsteher Sandritter merkte an, dass jeder per Email das Schreiben der Elternbeiräte bezüglich des Linienbündels erhalten habe. Weiter merkte er an, dass die Aufnahme der Verbindung Schatthausen-Mauer unbedingt vom Ortschaftsrat weiter gewünscht werden sollte. Ortschaftsrätin Imbeck teilte mit, dass hier Herr Schröter bezüglich der Zeiten/ Taktung nochmals in den Ortschaftsrat kommen wollte. Da dies ja probeweise gelaufen sei, sollte man nun das Ergebnis sichten, um dann ggf. die Zeiten anpassen zu können. Ortschaftsrat Philipp merkte an, dass damals seitens des Ortschaftsrates schon angemerkt wurde, dass die Nachmittagszeiten etwas nach hinten verschoben werden. Des Weiteren würden ihn auch die Zahlen der Nutzung interessieren.
- g) Ortschaftsrat R. Hoffmann merkte an, dass in den 80ziger Jahren im Rahmen der Ortskernsanierung alle ortsbildprägenden Gebäude aufgenommen wurden und fragte hierzu weiter an, ob es da baurechtlich und auch seitens des Ortschaftsrates keine Möglichkeit gäbe mehr Einfluss bei Abrissen solcher Gebäude zu nehmen. Grund sei, dass in Schatthausen wieder eine alte Scheune (von XXXXX) abgerissen wurde, da die Nachbarn (XXXXX) Druck diesbezüglich aufgebaut hätten. Ortsvorsteher Sandritter teilte diesbezüglich mit von der Kirche angesprochen worden zu sein, da öfters Ziegel vom Dach der Scheune gefallen seien. Daraufhin habe er mit der Familie Kontakt aufgenommen und ist davon ausgegangen es werde repariert, von Abriss war hier noch keine Rede. Ortschaftsrat Kleinjans bat um Übersendung dieser Liste mit den ortsbildprägenden Gebäuden.
- h) Ortschaftsrat Philipp teilte mit, dass es bezüglich der Nachtabschaltung ja die Perspektive über die Bürgergenossenschaft gab die Straßenlampen entsprechend umzurüsten. Die rechtliche Überprüfung ergab allerdings nun, dass die Bürgergenossenschaft dies nicht umsetzen darf, hierzu müsse zunächst eine Europaweite Ausschreibung erfolgen. Nun stelle sich die Frage, ob ggf. über „EIS“ mit der Bürgergenossenschaft etwas entstehen könne, oder ob man weiter Gleichbehandlung fordern solle, dass Baiertal und Kernstadt mit der Nachtab-

schaltung nachziehen. Er regte an, diesbezüglich in einer der nächsten Sitzungen über das Thema zu beraten. Der Ortschaftsrat schloss sich dem an.

- i) Ortschaftsrat Kleinjans erinnerte die Grundlagen für eine Bedarfsampel angefragt zu haben. Frau Juhnke habe ihm diesbezüglich noch nichts zukommen lassen. Frau Hobohm sagte zu, hier nachzufragen.
- j) Ortschaftsrätin Imbeck fragte an, ob der Termin im Kindergarten am 10.06.2015 um 16.30 Uhr stattfinde. Sie könne diesen nicht wahrnehmen. OV Sandritter bestätigte den Termin.

**Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 29.06.2015**

---

Fritz Sandritter  
Ortsvorsteher

---

Michael Kleinjans  
Urkundsperson

---

Nadia Hobohm  
Schriftführerin

---

Christel Oswald-Mosse  
Urkundsperson